



**ZUR SOFORTIGEN VERÖFFENTLICHUNG**

AMERICA'S CUP:

**Herausforderung der "Anarchy Challenge" abgelehnt  
"Anarchisten" lassen sich nicht entmutigen**

**San Diego/Kalifornien, USA (19. Dezember 2008)**

*Alan Block, CEO des US-amerikanischen Teams "Anarchy Challenge", wurde gestern vom America's Cup Management ACM informiert, dass die Nennung für den 33sten America's Cup zurückgewiesen wurde.*

Obwohl er keine formelle Ablehnung erhalten habe, sagte Block, wurde ihm von Paco Latorre, Director of Communications bei ACM, in einem Telefonat mitgeteilt, die Einschreibung des Sailing Anarchy Yacht Clubs sei "nicht vollständig genug, um ernst genommen zu werden", und dass der Cup-Verteidiger das Gefühl habe, die Segel-Webseite und das dazugehörige America's Cup-Forum seien "Alinghi in den letzten sechs Jahren nicht freundlich gesonnen" gewesen.

Block bat ACM zu erklären, welche Angaben für die Einschreibung fehlten und warum ACM ihn nicht informiert habe, als die Einschreibung vorlag. Dies hätte dem Club ermöglicht, ggf. zusätzliche Unterlagen einzureichen. Laut einer Alinghi-Pressemitteilung müssen bei drei eingeschriebenen Teams noch kleinere Details bis zu einer offiziellen Registrierung geklärt werden, und es wurde ihnen eine Fristverlängerung bis zum 15. Januar gewährt.

Block gibt zu, dass die SAYC-Herausforderung zuerst nicht hundertprozentig ernst gemeint war, aber fügt hinzu: "Der Ausbruch an Kreativität und die Unterstützung, die wir erhalten haben, seitdem wir unsere Einschreibung abgegeben hatten, war umwerfend. Wir haben E-Mails und Telefonate von Werkstoffingenieuren, Seglern jeder Couleur und Erfahrung, Taklern, Eignern von IAAC-Booten, Marketingfachleuten, Anwälten und jedem weiteren Bereich einer echten America's Cup-Kampagne erhalten. Wir sind nun zuversichtlich, dass wir all diese Fähigkeiten auf dem Wasser aktivieren können, aber Alinghi wollte das wohl lieber am grünen Tisch entscheiden.

Beide, Scot Tempesta, Gründer der Sailing Anarchy-Webseite und Kommodore ihres Yacht Clubs, und Alan Block haben ihre Enttäuschung, aber auch ihren Willen weiterzukämpfen zum Ausdruck gebracht. Einige Mitglieder des SAYC schließen den Klageweg nicht aus.

## **Backgrounder**

### **Über Sailing Anarchy**

Sailing Anarchy wurde 2001 in San Diego vom ehemaligen Segelmacher und Radiomoderator Scot Tempesta als ein informelles Forum für Regatta-Segler gegründet, und hat sich seit dieser Zeit zur weltweit meist-besuchten Segelwebsite entwickelt. Die interaktive Seite enthält täglich neuen und authentischen Inhalt, äußerst lebhaftes Foren, allgemeine Segelnachrichten und innovative Live-Rennberichterstattung, bekannt als "On-The-Water Anarchy". Die Sailing Anarchy-Community umfasst mehr als 30.000 registrierte Mitglieder, während die Domain jeden Monat über eine Million echte Aufrufe hat.

### **Über Sailing Anarchy Yacht Club**

Im Jahr 2007 gegründet, gehört SAYC zu einer handvoll Yachtclubs, die durch das Internet entstanden sind. Er ist registriert und sanktioniert durch "US SAILING", der nationalen Segelsportbehörde der USA, und hat fast Tausend Mitglieder. Seinen Sitz hat SAYC in San Diego, Kalifornien, des Austragungsorts der letzten US-amerikanischen America's Cup-Verteidigung.

"SAYC", "Sailing Anarchy", "On-The-Water Anarchy" und "Anarchy Challenge" sind Marken und gehören Sailing Anarchy, Inc., einer California Corporation. "America's Cup", "Alinghi" und alle anderen Handels- und Service-Marken gehören ihren jeweiligen Rechteinhabern.

#### **Ansprechpartner bei redaktionellen Rückfragen:**

Judy Heise, Anarchy Challenge/Office Germany,

Fon: +49-(0) 171-657 56 19, e-mail: [AnarchyChallenge@gmx.net](mailto:AnarchyChallenge@gmx.net), web: [www.sailinganarchy.com](http://www.sailinganarchy.com)

oder: Alan Block, Team CEO, Anarchy Challenge, 1482 Kinloch Lane, Mount Pleasant, SC 29464.

Fon: +1 248 563 0657, e-mail: [clean@sailinganarchy.com](mailto:clean@sailinganarchy.com), web: [www.sailinganarchy.com](http://www.sailinganarchy.com)

---

The logo for ANARCHY CHALLENGE features the words "ANARCHY" and "CHALLENGE" in a bold, italicized, sans-serif font. Between the two words is a stylized red anchor symbol. The entire logo is set against a white background with a horizontal line above it.